Ausgabe 124/2025-26 - Dezember 2025– Februar 2026

ALLERBOTE

DER GEMEINDEBRIEF FÜR DIE

Katharinengemeinde
Bahrdorf, Meinkot, Wahrstedt, Saalsdorf

St.-Andreas-Gemeinde
Velpke, Mackendorf

Pfarrverband Aller

ANDACHT

Freut euch im Herrn zu jeder Zeit!
Noch einmal sage ich: Freut euch! (...)
Der Herr ist nahe!

(Philipper 4, 4-5)

Es ist Advent. Und manch einer genießt vielleicht schon ein wenig die „stille“ Zeit, wenn die Adventskerzen uns daran erinnern, dass bald wieder Weihnachten ist, oder hat vielleicht Freude am Aussuchen und Einpacken der Geschenke.

Andere empfinden diese Zeit eher als besonders stressig, freuen sich dafür aber möglicherweise umso mehr auf ein paar ruhige, arbeitsfreie (Weihnachts-)tage (zumal sich in diesem Jahr ja an die Feiertage gleich ein Wochenende anschließt), das Zusammensein mit der Familie, den Besuch der Kinder und Enkelkinder, das Festessen, den Weihnachtsbaum ...

Aber es gibt auch Menschen, für die die Advents- und Weihnachtszeit alles andere als eine fröhliche Zeit ist. Wer – vielleicht erst vor kurzem – einen geliebten Menschen verloren hat, empfindet die Einsamkeit in diesen Tagen ganz besonders. Andere sind schwer krank, leiden und haben starke Schmerzen, haben den Tod vor Augen. Auch da ist einem nicht nach „fröhlicher Weihnachtszeit“ zu Mute.

Als ich vor zwei Jahren, einige Wochen vor Weihnachten, die Diagnose Parkinson bekam, nicht wusste, wie es angesichts meiner Erkrankung mit meiner Dienstfähigkeit weitergeht, habe ich auch nur bedingt Weihnachtsfreude empfinden können.

Mir geht es heute zum Glück – trotz meiner Erkrankung – deutlich besser, ich kann mich wieder auf die Feiertage, das erste Weihnachtsfest in unserer neuen Wohnung, den Besuch unserer beiden Kinder und auch auf meine Weihnachtsgottesdienste freuen. Aber ich weiß natürlich, dass es Menschen gibt, die das Gefühl haben, dass es für sie überhaupt nicht mehr richtig Weihnachten werden kann. Wer so empfindet, der mag die Aufforderung des Apostels Paulus: „Freut euch“ geradezu als Hohn empfinden.

Aber als Paulus damals diesen Satz an die Gemeinde in Philippi ge-

schrieben hat, da hatte er auch keinen Anlass zur Freude. Er saß für seinen Glauben im Gefängnis – die Zukunft war völlig ungewiss.

Und auch die Gemeinde war verunsichert. War das überhaupt so richtig mit dem neuen Glauben? Was, wenn man auf das falsche Pferd gesetzt hatte? Und dann die Angst vor der Staatsmacht. Wer dem Kaiser nicht huldigte (was für die Christen nicht in Frage kam) war in Todesgefahr. Wahrhaftig alles andere als Grund zur Freude!

Allerdings: Paulus fordert nicht nur zur Freude auf, sondern er begründet seine Aufforderung auch. Und das tut er nicht mit irgendwelchen oberflächlichen Tröstungen, nach dem Motto, dass auf Regen irgendwann auch wieder Sonnenschein folgt, oder dass die Zeit alle Wunden heilt. (Was übrigens so einfach und lapidar schlicht nicht stimmt. Es gibt Wunden, die nie wirklich heilen.)

Nein, Paulus begründet seine Aufforderung – oder ich denke, man sollte besser von Ermutigung sprechen – mit der Gewissheit: „Der Herr ist nahe."

Diese Erfahrung hat Paulus in seinem Leben gemacht: Gott ist mir nahe – auch dann, wenn ich möglicherweise gerade gar nichts von seiner Nähe spüren kann.

Wir gehen auf Weihnachten zu. Auf das Fest, in dem wir feiern, dass Gott Mensch geworden ist. Wir feiern, dass Gott mit seiner Liebe zu uns Menschen kommt, zu jedem von uns.

Und egal, wie Ihnen in diesen Tagen zumute ist: Es wird Weihnachten, weil Gott kommt, auch zu Ihnen. Das ist der eigentliche Grund unserer Weihnachtsfreude auch in der tiefsten Trauer, der schlimmsten Angst. Gott ist mit seiner Liebe jedem von uns ganz nah, auch Ihnen. Und ich wünsche Ihnen, dass Ihnen an den bevorstehenden Festtagen (egal, wie Sie diese verbringen), wenigstens eine Ahnung dieser Weihnachtsfreude aufgeht: Der Herr ist nahe.

Rebekka Schönfelder (Pfarrerin), seit dem 1. September als Springerin in der Propstei Vorsfelde

Auf den Namen des dreieinigen Gottes wurden getauft

Gottes Segen zur kirchlichen Hochzeit haben empfangen

Telefonseelsorge kostenlos und verschwiegen
Tel. 0800 – 1110111 oder 0800 – 1110222

Kirchlich bestattet und der Gnade Gottes anvertraut wurden

Impressum Der „Allerbote“ wird herausgegeben von der St.-Andreas-Gemeinde und der Katharinengemeinde, Am Alten Markt 27, 38459 Bahrdorf, Tel. 05364/4937. Redaktion: Sabine Kesting, Tanja Klettke, Gudrun Bosse (verantw. i. S. d. P.), Layout: Imke Schulze, Danndorf. Fotos: Gemeindemitglieder, Edith Sänger Fotografie, Constanze Köhler Fotografie, ev., www.istock.com, ev. Gemeindebrief, www.pixabay.de. Wir danken allen, die unseren Gemeindebrief unterstützen!

An Neujahr gibt's was auf die Ohren

Wir laden herzlich ein zum „JahresaufTAKT" – eine Andacht mit ganz viel (ungewöhnlicher) Orgelmusik am 1. Januar um 17 Uhr in der Elisabethkirche in Grafhorst. Texte und Gebete steuert Pfarrerin Tanja Klettke bei, die Orgelmusik macht Propsteikantor Paul-Gerhard Blüthner. Im Anschluss gibt es Sekt und Selters. Feiern Sie mit uns gemeinsam den Einstieg ins neue Jahr!

Regionales Hospiz- und Palliativnetzwerk Landkreis Helmstedt

Ein starkes Netzwerk für Menschen am Lebensende

Seit fast 20 Jahren ist es der Hospizarbeit Helmstedt e. V. eine Herzensangelegenheit Schwerstkranke, Sterbende und ihre Zugehörigen zu begleiten. Über die Jahre sind zahlreiche Angebote zur umfänglicheren Begleitung hinzugekommen, insbesondere im Bereich der Trauerarbeit. Ende 2023 hat die Hospizarbeit die Gründung eines Regionalen Hospiz- und Pallia-

tivnetzwerkes Landkreis Helmstedt initiiert, denn nur durch die Zusammenarbeit vieler Berufsgruppen - darunter Ärztinnen, Ärzte, Pflegende, Seelsorgende, Beratende, Apothekerinnen, Apotheker, Therapeutinnen, Therapeuten und viele weitere - können die vielfältigen Bedürfnisse Schwerstkranker und ihrer Zugehörigen erfüllt werden. Unterstützt wird dieses durch eine Förderung des Landkreises und der GKV.

Im Landkreis gibt es viele gute Angebote und das Netzwerk hilft, alle Angebote durch den Aufbau eines landkreisweiten Hilfesystems – ein sogenanntes Care Management System - zu koordinieren. So soll für Betroffene ein einfacher Zugang zu den vielfältigen Hilfen geschaffen werden, um alle Bedürfnisse der zu Begleitenden besser erfüllen zu können. Das Spektrum reicht von der medizinischen und pflegerischen Versorgung einschließlich der Bereitstellung der hierfür benötigten Arznei- und Hilfsmittel über die ergo-, physiotherapeutische und logopädische Unterstützung bis hin zu Beratungs- und Unterstützungsangeboten sowie seelsorgerischen Gesprächsangeboten für Betroffene und Familienmitglieder. Es ist dem Netzwerk wichtig, neben den Bedürfnissen der Schwerstkranken auch die der Zugehörigen im Blick zu haben. So gibt es z. b. Betreuungsdienste im Netzwerk, die pflegende Angehörige stundenweise entlasten, und Unterstützungsangebote für betroffene Familien mit Kindern.

Betroffene oder Angehörige können sich mittels eines Flyer, auf der Website **www.rhp-helmstedt.de** oder gerne bei Sarah-Katharina Siebenborn persönlich informieren.

Vorsitzender der Hospizarbeit Helmstedt e. V. Dr. Joachim Scherrieble und Sarah-Katharina Siebenborn, approbierte Apothekerin und seit Dezember 2024 Netzwerkkoordinatorin des Regionalen Hospiz- und Palliativnetzwerks

Erster Musiktag der Landeskirche Braunschweig!

Alles unter einem (Kirchen-)Dach: Chöre, Orgel, Klangschalen, Liedermacher, Bläser ... und spannende Workshops zu kirchenmusikalischen Themen – **der Musiktag '26 am 21.Februar in der Emmaus-Gemeinde (BS-Weststadt)** ist in vielerlei Hinsicht eine Premiere. Und alle engagierten Christen aus den Braunschweiger Kirchen sind herzlich eingeladen, dabei zu sein.

Im Frühjahr hat ein Vorbereitungskreis von Pfarrern, Musikern und Ehrenamtlichen begonnen, zu diesem musikalischen Großereignis einzuladen. Bands, Kantoreien und instrumentale Ensembles wurden angeschrieben, um ihre Arbeit musikalisch zu präsentieren. Und nach wenigen Monaten hatte sich eine bunte Vielfalt zurückgemeldet. Dazu gibt es u.a. Workshops über Stimmbildung, klangliche Experimente und Diskussionsforen, in denen wir ins Gespräch über derzeitige und zukünftige Musik / Gottesdienstformate in unseren Kirchen kommen wollen.

Kurzum: Es wird ein bunter Mix verschiedener Musikstile und Ideen geben, die uns alle hoffentlich zu einem lebendigen Austausch bringen. Also Ohren auf und dazugehört.

Jetzt den Termin vormerken und dabei sein. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Verantwortlich:
Dr. Christopher Kumitz-Brennecke (Landeskirchenamt), Karsten Ruß (Popkantor), Paul-Gerhard Blüthner (Propsteikantor Vorsfelde)
www.zukunftsmusik-braunschweig.de

Was für wunderschöne Feuerabende!!!

In Gr. Twülpstedt, Grafhorst und Bahrdorf fanden wieder die Feuerabende des Pfarrverbands Aller statt. Nach jeweils kurzen Andachten saßen zahlreiche Besucher*innen um die Lagerfeuer herum. Es wurden viele Lieder gesungen, die von Karin Wemme am Akkordeon sowie Rolf Wassermann und Björn Scholz an der Gitarre begleitet wurden. Gut gelaunt verabschiedeten sich die Besucher *innen nach stimmungsvollen Abenden.

Melanie Vaskin
und Tanja Klettke

Baumpflanz-Challenge: „Frauen... Stark“ macht mit!

Die Gruppe „Frauen...Stark“ wurde vom Landfrauenverein Helmstedt zur Baumpflanz-Challenge nominiert – und hat die Herausforderung voller Freude angenommen.

Nach hitzigen Diskussionen um den „richtigen Baum“ sorgte ein Überraschungsauftritt schließlich für die Lösung: Ein Amberbaum-Stämmchen mit Schleife wurde geliefert und im Kirchgarten gemeinsam eingepflanzt. Mit Spaten, Gießkannen und viel Teamgeist entstand so der Frauen...Stark-Amberbaum 2025.

Besondere Unterstützung kam von Maya, der Tochter einer unserer Mitstreiterinnen. Sie hat ein großartiges Video aus der Aktion erstellt – zu finden auf Instagram bei @allerbote.

Sabine Herbig

Starke Buchmomente bei Frauen ... Stark am 08.September 2025

Unter dem Motto „Starke Buchmomente – Frauen lesen für Frauen“ stellten vier lesebegeisterte Frauen ihre Lieblingsbücher vor: Johanna Sternberg las aus „10/33 Leben“ von Anna Hofacker und zeigte, dass Veränderung möglich ist. Elke Sahr brachte mit „25 letzte Sommer“ von Stephan Schäfer die Schönheit des Lebens näher, Iris Felsch entführte mit „Der Trailer“ von Linus Geschke in die Welt der Thriller, und Carola Horak sorgte mit „Eine Samtpfote zum Verlieben“ von Melinda Metz für herzerwärmte Gesichter.

Ein geistlicher Impuls lud dazu ein, auch über das „Buch der Bücher“ nachzudenken – die Bibel. Trotz ihres Alters ist sie bis heute aktuell, weil sie von menschlichen Themen erzählt, die zeitlos sind: Streit, Liebe, Anerkennung. Besonders ermu-

tigend wirkte dabei die Zusage Jesu: „Ich bin bei euch alle Tage bis ans Ende der Welt.“ Ein Einkaufschip mit der Aufschrift „Unendlich geliebt“ für jede Frau, machte diese Botschaft greifbar. Für den musikalischen Rahmen sorgte das gemeinsam gesungene Lied „Das Privileg zu sein“.

Im Kreativteil griffen die Teilnehmerinnen zu Blumen, Ringen und Bändern, um herbstliche Loopkränze zu gestalten. Bei Tee, Kerzenschein und guter Stimmung entstanden kleine herbstliche Kunstwerke, Der Abend endete mit einem Dankeschön an alle Mitwirkenden.

Die nächsten Frauenabende sind am Montag, 8. Dezember und 9. Februar, jeweils um 19 Uhr im Gemeindezentrum.

Tipp: Auf der Suche nach Seelenfutter? Dann schau mal hier vorbei: www.unendlichgeliebt.com

Sabine Herbig

Bank mit Aussicht!

Beim Segen to go waren es die beliebtesten Plätze: Die Stühle an der Kirche mit Blick zum Marktplatz.

Herbert Groenke machte aus dieser „Übergangslösung“ nun eine Dauerlösung: Kurzerhand stellte er mit der Hilfe seiner Frau Ilona und Firma Holz und Dach eine Bank zusammen. Aufgestellt wurde sie mit Blick zur Straße. Einen Moment ausruhen und schauen... Danke dafür!

Erwachsene malen Lebensbretter

Die Konfirmand*innen unserer Gemeinde malen schon einige Jahre ihre Konfirmationssprüche auf Bretter. Auch in diesem Jahr kamen wir dem Wunsch der Erwachsenen nach, die ihre wichtigsten Lebensworte auf Brettern gestalten wollten. Kreativ, lustig und manchmal auch ziemlich nachdenklich waren alle Künstlerinnen an diesem Samstag im September. Die Ergebnisse können sich wahrlich sehen lassen!

Der Spieleabend – ein kleines Jubiläum

Der erste Spieleabend im GZ Velpke ging am 6. Mai 2019 an den Start. Jeden ersten Montag im Monat ab 18 Uhr rollen die Würfel.

Die Anzahl der Teilnehmenden konnte anfangs an einer Hand abgezählt werden, aber es war Kontinuität da. Immer mal wieder kamen Neulinge dazu und einige davon zählen mittlerweile zum Stamm. Im November 2019 waren die Wolfsburger Nachrichten zu Besuch und es gab sogar einen Artikel (06.11.2019). Anfang 2020 machte uns leider Corona einen Strich durch die Rechnung, so dass wir mit dem regelmäßigen Treffen erst ca. 1,5 Jahre später weitermachen konnten. Der Wiederanlauf war etwas zäh, aber es ging wieder bergauf und inzwischen sind wir meistens 12 bis 15 Spielende.

Am 01.09.2025 war es dann soweit: Wir haben den 50. Spieleabend ver-

anstaltet. Anfangs gab es ein paar Worte des Dankes von Pastorin Klettke und Sibylle Hage für den Kirchenvorstand, anschließend wurde bei Snacks und Getränken wie üblich gespielt.

Mir macht es weiterhin sehr viel Spaß, zu diesen Spieleabenden einzuladen, Spiele zu erklären und die Freude am Spielen weiterzugeben. Mein Dank gilt Pastorin Tanja Klettke und der Velpker Kirchengemeinde, die uns immer bestmöglich unterstützen. Ich hoffe, die Stimmung an den Spieltischen bleibt weiterhin so toll und offen und dass wir diese Veranstaltung in diesem Rahmen fortsetzen können.

Thomas Krüger

Kartoffelfeuer, neue Konfis, Jubiläum und Abschied

Es war ein tolles Fest am Vorabend des Erntedanktages: Kartoffelfeuer rund um die St. Andreas-Kirche in Velpke!

Vormittags hatten die neuen Konfirmand*innen in ihren Dörfern Erntegaben gesammelt. Diese waren in der Kirche wunderschön dekoriert.

Am Abend ging es im Familiengottesdienst um die Geschichte der Kartoffel, passend zum anschließenden Fest. Denn nach dem Gottesdienst konnten leckere Kartoffel-

Kartoffelfeuer und mehr ...

speisen gekostet werden: unterschiedlichste Salate, Feuerkartoffeln und Bratkartoffeln, dazu Dips und Rohkost! Sooooo lecker alles! Stockbrot wurde am Lagerfeuer gebacken und im Gemeindezentrum konnten die Kinder Kartoffeldruck machen, Windlichte basteln und Lichttüten dekorieren. Ein Highlight war der Kartoffelschälwettbewerb für Kinder und Erwachsene mit tollen (Kartoffel-)Gewinnen!

Als es dunkel wurde, leuchteten überall bunte Lampions, Lichterketten und Knicklichter. Den Abschluss bildete ein musikalischer Abendausklang mit Querflötenmusik und meditativen Texten.

Wir begrüßen die neuen Konfis: Jolina, Hermine, Balian, Milla, Leni, Leo, Jonas, July, Jannik, Nele, Lukas, Emma, Aiden, Zoe, Ben, Lennard P., Lenya, Oskar, Etienne, Til, Lennard W., Vincent, Enya und Milo! Schön, dass ihr da seid!

Außerdem konnten wir unserer Organistin Heidi Schmitt zum 20. Dienstjubiläum gratulieren und mussten Lisa Böttcher verabschieden, die jahrelang als Teamerin bei uns mitgearbeitet hat. Danke allen, die dafür gesorgt haben, dass es so ein schönes Fest war, besonders Tatjana Rybotycky, die „den Hut“ auf hatte!

Erntedankgottesdienst mit der Kita Lummerland

Am Montag, den 6. Oktober 2025 machten sich 80 Kinder und ihre Erzieher*innen auf den Weg in die Kirche. Dort fand ein Erntedankgottesdienst statt, welcher von Pfarrerin Rebekka Schönfelder und Diakonin Paula Wusowski vorbereitet und durchgeführt wurde.

In der Kirche lagen noch schön dekoriert die letzten Erntegaben, die die neuen Konfirmand*innen gesammelt hatten und auch die Kinder kamen mit einem Bollerwagen voller Erntegaben an.

Gemeinsam wurde gesungen, gebetet und natürlich „Danke“ gesagt. Die Kinder haben zusammen mit Frau Schönfelder überlegt, wofür man alles dankbar ist und zu wem und wofür man alles „Danke“ sagen kann:
„Danke für all die Gaben, die die Kinder mitgebracht haben. Danke für all die Gaben von Gott, Äpfel, Zucchini, Kürbisse, Kartoffeln. Danke für die Sonne und den Regen. Danke für die Eltern, Großeltern, Freunde und Erzieher*innen, die nett zu uns sind und mit uns spielen. Danke für ein Dach über dem Kopf und immer was zum Anziehen und essen. Danke, dass Gott uns lieb hat und für uns alle sorgt.“

Ein Kind hatte zudem Geburtstag und ist 4 Jahre alt geworden. Dass wir also gemeinsam ein Geburtstagslied singen, war natürlich klar. Die Lieder wurden vorher in der Kita geübt und von zwei Erzieherinnen auf der Gitarre begleitet. Vielen Dank dafür.

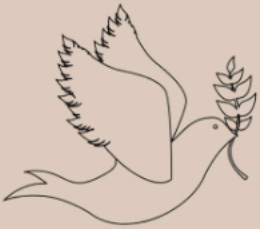
Paula Wusowski

Am 06. September 2025 feierten
wir **unsere Konfirmation** -
ein Tag den wir nie vergessen werden.

Wir bedanken uns herzlich bei allen für
die **Glückwünsche, Geschenke**
und lieben Worte.
Ihr habt diesen Tag noch schöner gemacht.

Ein **besonderer Dank** gilt unserer Pastorin
Tanja Klettke, die uns mit viel Herz,
Humor und Geduld durch
die Konfirmandenzeit begleitet hat.
Der Unterricht mit ihr hat
uns immer viel Spaß gemacht.

Ein großes Dankeschön geht auch an unsere
Eltern für Ihre Unterstützung,
Liebe und Begleitung.



„Gefährlicher“ Wandergottesdienst

Mit einem echten Pilgerpass ausgestattet, machten sich die Gottesdienst-Wanderer mit Hund Nemo auf den Weg nach Marienborn. Der Weg war nicht ganz ungefährlich, so wie das Leben eben. Wir lernten in einer Räuberhöhle, dass Bewegung aus der Dunkelheit von Traurigkeit und Depression führen, wir schwiegen (mit einem Stein be-

lastet) und legten ihn an den Sühnesteinen ab – dazu gab es den Stempel „BEZAHLT“ in unseren Pilgerpass. Wir kämpften uns durch Dornenspaliere, picknickten an einer Kirchenruine und bekamen eine Tauferinnerung mit Wasserkreuz an der Marienquelle. Am Ende hatte jede*r passende Stempel zu den Themen des Wandergottesdienstes in seinem Pass. Für den weiteren Weg durchs (Pilger) Leben erhielten alle einen kleinen Herzstempel, ein Stempelkissen und „Wanderlust“-Teebeutel.

Vielen Dank an Elke Kellner und Familie Schimmack, die die Strecke für uns zuvor erkundet hatten!

Seniorenkreis-Abschied – Neues Konzept

Lange hat Inge Häusler den Seniorenkreis in Velpke geleitet. Jeden ersten Mittwoch im Monat hat sie an die Termine erinnert, Tische passend dekoriert, Kuchen gebacken, Schnittchen geschmiert und sich manche Überraschung ausgedacht. Und das alles mit ganz viel Herzblut! Unterstützt wurde sie von Maria Bockhoff, Carola Horak, Hanni Richter und Erika Schwerdtner. Nun ist die Zeit dieses Kreises vorbei. Inge Häusler verabschiedet sich in den Ruhestand. Wir danken ihr und ihrem Team ganz herzlich für viele tolle Nachmittage und schöne Stunden!

„Wie geht es nun weiter?" haben wir uns gefragt. Wir starten mit einem neuen Team (Angelika Würfel, Cora Strutz und Carola Horak) und einem neuen Konzept das „Seniorencafé Zusammen(h)alt": Es findet alle zwei Monate ebenfalls am ersten Mittwoch, 15-17 Uhr im Gemeindezentrum statt.

Der Nachmittag ist offen für alle, die Lust auf nette Gespräche und leckeren Kuchen haben. Er beginnt stets mit einer kurzen Andacht. Besonders eingeladen werden nun immer die Geburtstagskinder der letzten beiden Monate. Sie erhalten ein kleines Präsent!

Wir wünschen dem neuen Team viel Freude und hoffen, auch Sie sind dabei! Wir würden uns freuen!

f	Bahrdorf	Meinkot	Wahrstedt	Saalsdorf
	17 Uhr mit Abendmahl	---	---	---
	---	---	---	---
		9 Uhr	---	---
	---	---	---	17 Uhr
	---	---	9 Uhr	---
	---	---	---	---
	10.30 Uhr	---	---	---
Aller – Gottesdienst mit Imbiss (Kreuzkirche Danndorf)				
	10.30 Uhr	9 Uhr	---	---
	---	---	---	---
	---	---	9 Uhr	---
	17 Uhr	---	---	---
	---	---	---	10.30 Uhr
	---	---	9 Uhr	---
	---	---	---	---
	10.30 Uhr	9 Uhr	---	---
	16 Uhr in der Kirche	---	---	---

GOTTESDIENSPLAN

Tag	Velpke	Mackendorf	
Freitag **28.11.2025**	---	18 Uhr Weihnachts-baumanleuchten vor der Christuskirche (s. S. 23)	--
Samstag **29.11.2025**	---	---	1 W h
1.Advent **30.11.2025**	10.30 Uhr Familiengd. zum Weihnachtsmarkt 17 Uhr Konzert des Gospeltrains	---	1 z
Donnerstag **04.12.2025**	18 Uhr Advent im Wendehammer (im Seniorenheim. s.S. 23)	---	--
Freitag **05.12.2025**	16 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim	---	--
2. Advent **07.12.2025**	10.30 Uhr	14 Uhr Gottesdienst mit Kaffee und Zuckerkuchen (s. S. 24)	--
Donnerstag **11.12.2025**	18 Uhr Advent im Wendehammer (vor Wetzsteinring 33, s.S. 23)	---	--
Samstag **13.12.2025**	---	---	--
3. Advent **14.12.2025**	---	---	1
Donnerstag **18.12.2025**	18 Uhr Advent i. Wendehammer (vor Am Schwarzen Weg 21, s.S. 23)	---	--
Samstag **20.12.2025**	17 Uhr Waldadvent mit Chor (Treffpunkt: Schützenhaus, s.S. 23)	---	--
Heiligabend **24.12.2025**	14.30 u.15.30 Uhr mit Krippenspiel 17.00 Uhr Christvesper 22.30 Uhr Christnacht	16 Uhr	1 1
1. Weihnachtstag **25.12.2025**	---	---	--
2. Weihnachtstag ***26.12.2025***	17 Uhr Lichterkirche	10.30 Uhr	1
Sonntag **28.12.2025**	17 Uhr Weihnachtslieder		

Bahrdorf	Meinkot	Wahrstedt	Saalsdorf
--	---	---	---
6 Uhr Andacht vor dem Winterwald am Schützen-heim mit dem Schulchor	---	14.30 Uhr Tannenbaumfest	---
7 Uhr Lieder u. Geschichten um Advent	---	---	---
--	---	---	---
--	---	---	---
--	9 Uhr	10.30 Uhr	14 Uhr Andacht im DGH
--	---	---	---
--	---	---	17 Uhr
0.30 Uhr		---	
--	---	---	---
--	---	---	---
4.30 Uhr mit Krippenspiel 8.30 Uhr mit Posaunenchor	16.30 Uhr Pfn. Bohn	15.45 Uhr 22 Uhr Christnacht	17 Uhr
--	10.30 Uhr	---	---
0.30 Uhr	---	---	---
singen in Gr. Twülpstedt, St. Maria St. Cyriakus			

Tag	Velpke	Mackendor
Silvester **31.12.2025**	17 Uhr mit Abendmahl	---
Neujahr **01.01.2026**	17 Uhr JahresAuf-TAKT (Orgelandacht mit Sekt und Selters in Elisabethkirche, Grafhorst, s.S. 6)	
Epiphanias **04.01.2026**	10.30 Uhr	9 Uhr
Samstag **10.01.2026**	---	---
1.So.n.Epiphanias **11.01.2026**	---	---
Samstag, **17.01.2026**	10-12 Uhr Kinderkirche 12 Uhr Familiengottesdienst	---
2.So.n.Epiphanias **18.01.2026**	---	---
3.So.n.Epiphanias **25.01.2026**	16 Uhr Bye Bye-Pfarrverband A	
Letzter.So.n.Epiph. **01.02.2026**	10.30 Uhr	9 Uhr
Freitag **06.02.2026**	16 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim	---
Sexagesimae **08.02.2026**	---	---
Samstag, **14.02.2026**	10-12 Uhr Kinderkirche 12 Uhr Familiengottesdienst	---
Estomihi **15.02.2026**	---	---
Invocavit **22.02.2026**	18 Uhr Jugendgottesdienst	---
Freitag **27.02.2025**	6-6.15 Uhr Passionsandacht Kirche & Croissants (s.S. 24)	---
Reminiscere **01.03.2026**	16 Uhr ABBA-Gottesdienst in St. Markus-Kirche, Reislingen	
Weltgebetstag **06.03.2026**	6-6.15 Uhr Passionsandacht Kirche & Croissants (s.S. 24) 16.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim 18.00 Uhr Weltgebetstag (ev. St. Andreas-Kirche)	---

WALDADVENT

Am Samstag des vierten Advents (20. Dez.) laden wir um 17 Uhr zum Waldadvent ein. Das haben wir erstmals in der Coronazeit gemacht und festgestellt: Die Dunkelheit des Waldes ist in der Weihnachtszeit besonders faszinierend.

Wir treffen uns am Velpker Schützenhaus. Von dort gehen wir im Kerzenschein durch den Wald und halten an verschiedenen Stationen inne, hören, beten und singen. Der Chor wird uns dabei begleiten. Wer mag, bringt sich für hinterher ein warmes Getränk mit. Kekse und Knabbereien besorgen wir.

Advent im Wendehammer

Kurze Andacht & Lieder singen.
Kekse besorgen wir.
Wer mag, bringt sich ein warmes Getränk mit.

18 Uhr
Do., 4. Dezember, Seniorenheim Paul-W.-Kraul-Haus
Do., 11. Dezember, Wetzsteinring (vor Hausnr. 33)
Do., 18. Dezember, Am Schwarz. Weg (vor Hausnr. 21)

St. Andreas-Kirche, Marktplatz 18, Velpke, Tel. 05364/2332, www.kirche-velpke-mackendorf.de

WHATSAPP-KANAL BEITRETEN!

Sie wollen informiert bleiben? WhatsApp-Kanal beitreten!

Einfach QR-Code scannen und alle Informationen über die kirchliche Arbeit in Velpke, Danndorf, Mackendorf und Grafhorst erhalten.

Sie bleiben anonym und können jederzeit wieder „aussteigen", aber Sie können den Kanal gern teilen, wenn Sie andere von unserer Arbeit erzählen wollen.

Kirche und Croissants

Passionsandachten morgens um 6 Uhr

Fr., 27. Feb., Fr., 6. März, Fr., 13. März

jeweils 6 - 6.^{15} Uhr

St. Andreas-Kirche, Velpke (Marktplatz 18)

Im Anschluss laden wir ein zu frischen Croissants, Marmelade, Nutella, Kaffee und Tee.

Infos: Pfarrerin Tanja Klettke, 05364/2332

Termine in der St. Andreas-Gemeinde

Seniorenkreis Velpke	3. Dez., 15 Uhr im Gemeindezentrum (GZ) Ansprechpartnerin: Inge Häusler, Tel. 2166
Spielkreis	Di, 9-11 Uhr im GZ, Ansprechpartnerin: Lilli Schmal, Diekleinenentdecker@outlock.de oder T. 0176 24280857
Besuchsdienstkreis	Do 11. Dez., 9 Uhr im Pfarrhaus, Ansprechpartnerin: Pfarrerin Tanja Klettke, Tel. 2332
Gemeindezentrumsnutzung	Anfragen bei: Sibylle Hage, Tel. 01781881555 oder hage-velpke@t-online.de
Kinderkirche	Kinderprogramm beim Weihnachtsmarkt: 30. Nov. ab 11 Uhr, sonst KiKi 17. Jan., 14. Feb. 10-12 Uhr im GZ. Ansprechpartnerin: Pfarrerin Tanja Klettke, Tel. 2332
Chor	Do., 19.30 Uhr im GZ, Ansprechpartnerin: Heidi Schmitt, Tel. 4722
Spieleabend (für alle ab 12 J.)	Mo., 1. Dez. ,5. Jan., 2. Feb., jew. ab 18 Uhr im GZ, Ansprechpartner: Thomas Krüger, Tel. 0176-55229171
Hörtreff - Selbsthilfegr. F. Hörgeräte/CI-Träger)	1. Di. im Monat, 19 Uhr im GZ, Ansprechpartner: Rainer Chaloupka, 0170/5249736 oder Nurmut1818@t-online.de
„Frauen ... stark!" Frauenabend	Mo., 8. Dez., 9. Feb. 19 Uhr im GZ, Ansprechpartnerin: Sabine Herbig, Tel. 0160-97257969
Sie möchten unsere Arbeit unterstützen? Gern!	St.-Andreas-Gemeinde Velpke Braunschweigische Landessparkasse IBAN: DE 2625 0500 0000 0880 8487 Christus-Kirche Mackendorf Braunschweigische Landessparkasse IBAN: DE 58 2505 0000 0201 6183 03 Für beide Konten: BIC: NOLADE2HXXX

Ein besonderer Gottesdienst

Am 31. August feierte die Gruppe der „Alleinigen“ ein kleines Sommerfest auf dem Pfarrgrundstück. Zum Gottesdienst mit den Pfarrerinnen Marion Bohn und Sabine Kesting waren natürlich alle in die Bahrdorfer Kirche eingeladen – genauso wie zum dem gemütlichen Grillen auf dem Pfarrgrundstück im Anschluss. Schon in der Predigt ging es um guten Wein mit der Geschichte von der Hochzeit zu Kana. Eine wichtige Frage war: Hat der Retter der Welt, der den Menschen Licht, Wahrheit und Leben bringt, nichts Wichtiges zu tun, als Wein zu beschaffen? Sollte er sich nicht lieber um das viele Leid auf Gottes Erde kümmern? Die verblüffende Antwort, die die Geschichte selbst gibt, lautet: Das Leben darf, ja das Leben muss gelebt und gefeiert werden. Dass wir das Leben feiern, ist keine Ignoranz gegenüber dem vielen Schweren, um das wir wissen, das wir erleben und das uns natürlich auch belastet. Sondern, dass wir das Leben feiern, ist geradezu ein Lebenselixier, das uns davor schützt, uns ständig nur auf das Dunkle und Schwierige zu konzentrieren. Es gibt sie, diese wunderbare Unbeschwertheit, diese Leichtigkeit des Seins... und die darf, ja, die muss auch sein. Fröhliche Feste üben uns in der Freude am Leben ein, auch und gerade in Zeiten wie diesen, in denen man manchmal den Eindruck hat, dass sich die Katastrophen die Klinke in die Hand geben. Gemütlich ging der Nachmittag im Pfarrgarten bei Bratwurst, Kartoffelsalaten und gutem Wein weiter. Spät am Abend trennten sich die letzten gut Gelaunten.

Goldene und Diamantene Konfirmationen in Saalsdorf

Feierliche Veranstaltung erinnert an Konfirmation vor 50 und 60 Jahren

Am 14. September 2025 stand die Kirchengemeinde ganz im Zeichen der Goldenen und Diamantenen Konfirmation. Insgesamt 18 Jubilarinnen und Jubilare feierten gemeinsam mit ihren Angehörigen das fünfzigjährige und sechzigjährige Jubiläum ihrer Konfirmation. Die Zeremonie fand in der festlich geschmückten Johannes-Baptista Kirche in Saalsdorf statt.

Im Mittelpunkt des Gottesdienstes standen die Jubilarinnen und Jubilare. Sie erhielten eine Urkunde, sowie ein goldenes oder diamantenes Kreuz als Zeichen der Wertschätzung und Erinnerung. Pfarrerin Kesting würdigte in ihrer Ansprache die Lebenswege der Anwesenden und hob hervor, wie wichtig der Glaube als Lebensbegleiter sei.

Im Anschluss ging es zum Essen in die Gaststätte „Goldene Gans" nach Rätzlingen. Dort tauschten die Jubilare Erinnerungen an ihre Konfirmandenzeit aus, blätterten in alten Fotoalben und freuten sich über das Wiedersehen.

Wolfgang Hunze

Erntedank Gottesdienst am 11. Oktober 2025 in Saalsdorf

Auch dieses Jahr fand in der Saalsdorfer Kirche wieder der traditionelle Erntedank-Gottesdienst statt.

Frisches Obst und Gemüse sowie kunstvoll arrangierte Blumen dekorierten den Kirchenraum und schufen eine besondere Atmosphäre der Dankbarkeit und Freude.

Pfarrerin Sabine Kesting erinnerte in ihrer Predigt an die Bedeutung des Dankens im Alltag. Sie betonte, wie wichtig es sei, nicht nur für die materiellen Gaben, sondern auch für Gemeinschaft, Frieden und Gesundheit zu danken.

Nach dem Gottesdienst waren alle Besucher zu einem gemeinsamen Abendessen eingeladen.

Die Kirchengemeinde bedankt sich herzlich bei allen, die zum Gelingen des diesjährigen Erntedank-Gottesdienstes beigetragen haben – sei es durch die Gestaltung des Kirchenraums, die musikalische Begleitung oder die Organisation des anschließenden Beisammenseins.

Wolfgang Hunze

Erntedankgottesdienst mit Kartoffelfest in Bahrdorf

Schon im Sommer war da die Erkenntnis, dass hier zwei Veranstaltungen wunderbar zusammenpassen könnten, und so entwickelte sich die Idee von einer kombinierten Struktur mit einem Familien-Erntedankgottesdienst um 14.00 Uhr und einem anschließenden Kartoffelfest auf dem Innenhof des Pfarrhauses.

Nach Gesprächen mit der Grundschule, dem Kindergarten, der ört-

lichen Feuerwehr, dem Bürgermeister sowie den Landwirten wurde schnell deutlich, das neue Format findet nicht nur eine breite Akzeptanz, auch die Ideen und die Umsetzung trägt sich auf vielen Schultern leichter als auf wenigen.

Als dann am Vorabend der Veranstaltung meine Wetter App ab 14.00 Uhr nur Regen prophezeite, begann die anfängliche Euphorie zu schwinden und auch am Sonntagmorgen sah es nicht viel besser aus. Respekt, unsere Pastorin Sabine Kesting blieb optimistisch und entscheidet mutig, wir ziehen das durch! In solchen Situationen hilft sicher auch ein gehöriges Maß an Gottvertrauen. Um es vorweg zu nehmen, das Wetter sollte sich sehr viel besser entwickeln als befürchtet, aber dazu später mehr ...

Der Erntedankgottesdienst beginnt mit einer Geschichte von der kleinen Sabine an der Fleischertheke, die uns allen noch lange in Erinnerung bleiben wird. Danke zu sagen, ohne erhobenen Zeigefinger in den unterschiedlichsten Lebenssituationen und aus „danke" mit etwas mehr Demut eine Dankbarkeit zu entwickeln, kann vielleicht auch ein persönliches Geschenk für uns alle sein.

Unsere Pastorin berichtete von erfüllten Momenten in Ihrem Leben, die sich so anfühlten wie das jährliche Ernten im Garten oder auf den Feldern.

Eingestimmt durch die in der Kirche ausgestellten eindrucksvollen Projektarbeiten der Grundschüler zum Thema Kartoffel und das letz-

te gemeinsam gesungene Lied, einem abgewandelten Kinderlied (Auf der Schwäbsche Eisebahne) Trulla, trulla, trullala... insgesamt acht Strophen mit herrlichem Bezug zum bevorstehende Kartoffelfest, ging es nach dem Gottesdienst gemeinsam Richtung Pfarrhaus.

Dort warteten die mitgebrachten Kartoffelsalate und heißen Würstchen auf ihre Abnehmer. Kulinarischer Höhepunkt waren aber ohne Frage die aus den selbst geriebenen Kartoffeln zubereiteten Kartoffelpuffer mit frischem Apfelmus.

Der Kindergarten, die Grundschule und Helfer hatten Spiele rund um die Kartoffel vorbereitet – komplettiert durch das anschauliche Ernteequipment der Landwirte.

Rückblickend, ein alles in allem spannender und erlebnisreicher Tag mit guten Gesprächen und wirklich geschmackvollem Essen rund um die Kartoffel.

Ach ja, das Wetter war herbstlich, aber trocken. Vielen Dank für alle Mitarbeit und alle tollen Kartoffelsalat-Spenden.

Martin Bauermeister

Auch in Meinkot und Wahrstedt waren die Kirchen wunderschön geschmückt.

Orgelklänge verzaubern die Kirche

Nach dem Erntedankgottesdienst folgte am 18. Okotber 2025 mit einem Orgelkonzert ein weiterer Höhepunkt in der Johannes-Baptista Kirche in Saalsdorf, das zahlreiche Musikliebhaber und Gemeindemitglieder in die Kirche lockte. Die Veranstaltung stand unter dem Motto „Farben der Orgel" und bot den Zuhörern ein unvergessliches musikalisches Erlebnis.

Der Propsteikantor Paul-Gerhardt Blüthner führte das Publikum mit einer meisterhaften Interpretation durch ein abwechslungsreiches Programm. Neben klassischen Werken von Remo Giazotto, Felix Mendelssohn Bartholdy, Johann Gottfried Walther und Johann Sebastian Bach erklang auch eine moderne Komposition von Klaas Jan Mulder, die die Vielseitigkeit und das Klangspektrum der historischen Kirchenorgel eindrucksvoll zur Geltung brachte.

Die Besucherinnen und Besucher zeigten sich beeindruckt von der musikalischen Qualität und der stimmungsvollen Aura des Kirchenraums. Die Kombination aus kunstvoller Musik und dem besonderen farblich abgestimmten Ambiente der Kirche, sorgte für Gänsehautmomente und langanhaltenden Applaus.

Die Kirchengemeinde bedankt sich herzlich bei Herrn Propsteikantor Blüthner.

Wolfgang Hunze

NEUE KRABBELGRUPPE IN BAHRDORF

für Babys in Bahrdorf – Mitspieler willkommen!

In Bahrdorf trifft sich seit Kurzem eine Krabbelgruppe für die Kleinsten. Montags von 9.30 Uhr – 12.00 Uhr kommen die Babys, die im Januar, Februar oder März 2025 geboren sind, im Pfarrhaus in Bahrdorf zusammen, um gemeinsam zu spielen, zu krabbeln und die Welt zu entdecken.

Während die Kleinsten sich kennenlernen, haben auch die Eltern Gelegenheit, sich auszutauschen, Tipps zu teilen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Die Gruppe freut sich über Zuwachs: Babys ähnlichen Alters sind herzlich eingeladen, dazuzukommen!

Wer Interesse hat, kann montags gern direkt im Pfarrhaus in Bahrdorf, Am Alten Markt 27, vorbeikommen.

Wir freuen uns auf neue Gesichter.

Laura Behrens

Meinkoter Nikolausmarkt

Termine im Pfarrverband Bahrdorf, Meinkot, Wahrstedt und Saalsdorf

Konfirmanden-unterricht	Di 16-18 Uhr im Pfarrhaus Bahrdorf
Senioren-Nachmittage – Die Gemeinde Bahrdorf lädt herzlich ein	18. Dez. 2025, 26. Feb. 2026 im Sportheim Bahrdorf. **Bitte melden Sie sich an bei:** Sabine Kesting 05364/ 4937, Hans-Hubertus Broistedt 05364/3309
Posaunenchor	Probentermine nach Absprache
Krabbelgruppe	Mo 9.30-12 Uhr im Pfarrhaus Bahrdorf
Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen möchten, freuen wir uns:	Kontoinhaber: **Ev.-luth. Propsteiverband Braunschweiger Land** Verwendungszweck: **RT-Nr.: 1235** Evangelische Bank eG Kassel IBAN DE07 5206 0410 0000 0065 72 BIC: GENODEF1EK1
Sie erreichen uns auf facebook	www.facebook.com/katharinengemeinde/

Steine und Oberflächen wie NEU!

Über uns:

- Professionell, sauber & schnell!
- Modernste Heißwasser-Hochdrucktechnik - kaum Spritzwasser!
- Kostenfreie Musterfläche, Beratung & Aufmaß direkt vor Ort - ohne Risiko!
- Umweltfreundlich - REINIGUNG OHNE CHEMIE!
- Festpreisgarantie!
- Reginal und Fair!

Wir reinigen:

- Naturstein- & Pflasterflächen
- Zufahrten & Wege
- Terrassen, Treppen & Mauern
- Parkplätze & Großflächen
- Dach- & Fassadenreinigung
- Grabsteine & Denkmäler
- Graffiti-Entfernung & Schutz

Kontakt:

- info@steinreiniger-niedersachsen.de
- www.steinreiniger-niedersachsen.de
- Tel. 0 53 64 / 94 76 77 | 0171 511 31 93
- Zum Kämerken 14 | 38459 Bahrdorf

DIE STEINREINIGER
NIEDERSACHSEN & SACHSEN-ANHALT

www.steinreiniger-niedersachsen.de

Cloud Dienstleistungen

Dokumentenmanagement (DMS Software)

Cyber Sicherheitslösungen

IT-Hardware & Microsoft 365

Zilligen
Bürobedarf - Bürotechnik - Büroeinrichtungen

IHR IT-SYSTEMHAUS bei Wolfsburg

039002 820 0

Bernhardt
HAUSTECHNIK
Inh. Kai Bernhardt

Am Alten Markt 29 · 38459 Bahrdorf
Tel. 0 53 64 / 87 51
Mobil 0172 / 512 91 87
info@bernhardt-elektro.de
www.bernhardt-elektro.de

e-masters

Sorgeberatung
Matthias Matt

Telefon: 05364/989756
www.sorgeberatung-matt.de
Email: info@sorgeberatung-matt.de

Professionelle Beratung in allen Fragen
rund um das Thema Pflege

Gärtnerei Schmidt
Gärtnerei und Floristik
Stefan Schmidt

Oebisfelder Str. 21 38458 Velpke
Tel. 05364 2232
E-Mail : gaertner-in-velpke@gmx.de
Mo - Fr 8.30 - 12.30 und 14.30 - 18.00
Sa 8.30 - 12.30

COMPUTERSERVICE WRONOWSKI
Krauelei 1a, 38459 Bahrdorf
www.computer-bahrdorf.de
info@computer-bahrdorf.de
05364 – 94 72 98
Verkauf Beratung Reparatur

Wir setzen Ihr Recht durch. Kompetent. Engagiert. Professionell.

ANWALTSKANZLEI
RÖHLE & SCHÜDDIG
Rechtsanwälte in Partnerschaft

Rechtsanwältin Bianca Röhle
Rechtsanwalt Sascha Röhle

Oebisfelder Str. 14 • 38458 Velpke
05364-96 61 61
info@anwaltskanzlei-velpke.de
www.anwaltskanzlei-velpke.de

gesund werden
und bleiben

Apotheker P. Berndt Bragança e.K.
Oebisfelder Str. 17, 38458 Velpke
Tel.05364/3054 Fax.05364/9731
www.linden-apotheke-velpke.de

LINDEN APOTHEKE

Ihre Anlaufstelle für Handwerk und Kreativität!
38458 Velpke, Bahnhofstr. 1

ELEKTRODEUTSCH
Elektromeister in Velpke
• Elektro- und Tischlermeister vereint •
für maßgeschneiderte Einbaugeräte mit Rundumservice
Elektro Deutsch GmbH & Co. KG · Elektro- und Tischlermeisterbetrieb
Bahnhofstr.1 · 38458 Velpke ·
Telefon 05364 - 2406 - 0176 - 952 751 17
edv@elektro-deutsch.de
www.elektro-deutsch.de

Constanze Köhler
-Fotografin-
Bahnhofstr. 1
38458 Velpke
+49 (0)173-7316784
www.connyfoto.de
ckoehler@connyfoto.de
Pass- und Bewerbungsfotos sofort zum Mitnehmen
Für ein Fotoshooting vereinbaren Sie bitte einen Termin - gerne auch bei Ihnen zu Hause oder in unserer schönen Umgebung

MEYER BESTATTUNGEN

Steinbruchstraße 2
38458 Velpke
05364 967900

die malermeister
bauermeister
bahnhofstr. 22 | 38459 bahrdorf | tel. 05364-4922

die besondere Art

Diakonie
im Braunschweiger Land

Diakonie im Braunschweiger Land gemeinnützige GmbH
Kreisstelle Helmstedt
Kirchstr. 2 – 38350 Helmstedt
Telefon 05351 – 5383-10
E-Mail: diakonie.helmstedt@diakonie-braunschweig.de

Wir bringen Farbe in unsere Region! Und das seit 1949.

- Fußbodenverlegung
- Altbausanierung
- Individuelle Raum- und Fassadengestaltung
- Wärmedämmverbund-systeme

seit 1949

Malermeister
Gudladt

Am Windmühlenberg 5 • 38458 Velpke
Telefon 0 53 64 / 86 26 • www.gudladt.com

In allen Fragen rund um Ihre Gesundheit sind wir gerne Ihr kompetenter Partner. Wir freuen uns auf Ihren Besuch,

Ihr Team der Rats-Apotheke

Für Ihr Wohl!

RATS·APOTHEKE
Velpke

Rabea Neubauer • Weideweg 9 • 38458 Velpke • Telefon: 05364 / 4087 • Telefax: 05364 / 4217 • www.rats-apotheke-velpke.de

Die nächste Hochzeit kommt bestimmt...

Aber auch, wenn Sie Fotos Ihrer Feier, Portraits oder für Pass und Bewerbung brauchen:

FOTOGRAFIE FWS STUDIO 1A

0 1 77 / 333 73 55 *...Anruf genügt!*

Terminabsprache Mo - Sa: 10 -19 Uhr

FWS-Fotografie - Friedrich W. Schwartzkopff - Büstedt 1a - 38458 Velpke - info@fws-fotografie.de

Kirchenbüro

Am Alten Markt 27 in 38459 Bahrdorf
Telefon: (0 53 64) 49 37, Telefax: (0 53 64) 80 58
Sandra Ende (Pfarramtssekretärin)
Bürozeiten: Di 9-12 Uhr und Do 15-17 Uhr

Wir im Pfarrverband Aller

Seelsorgebezirk III –
St. Andreas Velpke und Mackendorf
Pfarrerin Tanja Klettke
Marktplatz 18 in 38458 Velpke
Telefon: (0 53 64) 23 32
E-Mail: Ev.Kirchengemeinde-Velpke@web.de
Internet: www.kirche-velpke-mackendorf.de

Allerbote auf Instagram:
@allerbote

Seelsorgebezirk IV –
Katharinengemeinde Bahrdorf und Saalsdorf
Pfarrerin Sabine Kesting
Am Alten Markt 27 in 38459 Bahrdorf
Telefon: (0 53 64) 49 37, Telefax: (0 53 64) 80 58
E-Mail: bahrdorf.buero@lk-bs.de

Unsere Nachbarn im Pfarrverband:

Seelsorgebezirk I – St. Servatius und St. Nicolai in Wolfsburg, Pfarrer Wilfried Leonhardt Tel. (0 53 63) 97 60 34

Seelsorgebezirk II – Danndorf-Grafhorst, vakant, verwaltetet von **Pfarrerin Tanja Klettke,** Velpke (s.o.)

Seelsorgebezirk V – St. Maria St. Cyriakus Groß Twülpstedt, Papenrode, Rickensdorf und Querenhorst, vakant, verwaltetet von **Pfarrerin Sabine Kesting,** Bahrdorf (s.o.)

Wenn Sie (wieder) in die Kirche eintreten wollen, können Sie das gern bei uns im Büro oder bei Ihrem Pfarrer oder Ihrer Pfarrerin.